Badminton Club Gossau
(BCG)

Interventionshilfe bei Eskalationen

Stand 7.8.2025

Der Badmintonclub Gossau bearbeitet Konflikte, Krisen und Eskalationen nach folgender
Interventionshilfe:

Stufe	**Erwachsene**	**Jugendliche / Schüler**
1	Streit, Unstimmigkeiten, üble Nachrede	Streit, Hänseleien, ausgrenzen
Massnahmen	Gespräche führen, schlichten	Gespräche führen, schlichten
Zuständigkeit	Anwesendes Vorstandsmitglied oder andere/r Vereinsfunktionär	Juniorentrainer, anwesende erwachsene Vereinsmitglieder
2	Schlägern, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogenkonsum, Dopingkonsum, Computercrash / Datenverlust	Schlägern, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, Erpressung, vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogenkonsum
Massnahmen	Gespräch führen, Sachverhalt klären	Gespräch führen, Sachverhalt klären, Information an Eltern
Zuständigkeit	Leiter Krisenstab	Leiter Trainingsbetrieb mit Leiter Krisenstab
3	Mehrfachkonflikte, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Konsum harter Drogen, Dealer, Erpressung, Cyber-Mobbing	Mehrfachkonflikte, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Konsum harter Drogen, Dealer
Krisenlage	Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen, markante Führungsfehler, Unfälle/Todesfälle, Vermisst-Meldung, Zerstörung Infrastruktur	
Massnahmen	Einberufung ‚Krisenstab' zwingen, Polizei aufbieten, sofern es der Sachverhalt erfordert, sofort Information an Komplettvorstand, evtl. Einbezug externer Fachpersonen und Beratungsstellen	Einberufung ‚Krisenstab' zwingen, Information der Eltern, Polizei aufbieten, sofern es der Sachverhalt erfordert, sofort Information an Komplettvorstand, evtl. Einbezug externer Fachpersonen und Beratungsstellen
Zuständigkeit	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder verantwortliche*r Krisenstab	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder verantwortliche*r Krisenstab

Der **Ablauf und die Zuständigkeiten** im Konflikt-, Sucht- und Krisenfall sind im Badmintonclub Gossau wie folgt geregelt:(vgl. Deeskalationsschema)

Stufe		**Erwachsene**	**Jugendliche / Schüler**
1	Verantwortung	Anwesendes Vorstandsmitglied oder andere/r Vereinsfunktionär	Juniorentrainer, anwesende erwachsene Vereinsmitglieder
	Information	an Betroffene unmittelbar, Info an Vorstand bei nächster Vorstandssitzung	an Betroffene unmittelbar, an Eltern wenn angezeigt durch Leiter Krisenstab
	Abschluss, Prävention	wenn sinnvoll: erstellen oder ergänzen von Funktions-beschreibungen um Aufgaben und Kompetenzen zu regeln	Protokollierung bei Information an Eltern, Meldung an Vorstand falls angezeigt
2	Verantwortung	Leiter Krisenstab	Leiter Trainingsbetrieb mit Leiter Krisenstab
	Information	an Betroffene unmittelbar	an Betroffene unmittelbar, Information der Eltern
	Abschluss, Prävention	Protokollierung und Information nach Abschluss an Beteiligte, Behandlung des Falls zwingend an nächster Vorstandssitzung	Protokollierung und Information nach Abschluss an Beteiligte und Eltern, Behandlung des Falls zwingend an nächster Vorstandssitzung
3	Verantwortung	Leiter Krisenstab mit zwei zusätzlichen Vorstandsmitgliedern (Der Leiter Krisenstab formiert sein Team in Absprache mit dem Präsidenten.) , Polizei aufbieten, sofern es der Sachverhalt erfordert	Leiter Krisenstab mit zwei zusätzlichen Vorstandsmitgliedern (Der Leiter Krisenstab formiert sein Team in Absprache mit dem Präsidenten.) , Polizei aufbieten, sofern es der Sachverhalt erfordert
	Information im Club	sofort an Komplettvorstand, Leiter Krisenstab zwingend an nächster Vorstandssitzung anwesend	Information der Eltern, sofort an Komplettvorstand, Leiter Krisenstab zwingend an nächster Vorstandssitzung anwesend
	Information an Medien	ja/nein und gemeinsame Sprachregelung wird durch Krisenstab festgelegt	ja/nein und gemeinsame Sprachregelung wird durch Krisenstab festgelegt
	Abschluss, Prävention	Protokollierung, Kommunikation im Verein nach definiertem Abschluss des Falls, Leiter Krisenstab zwingend an nächster Vorstandssitzung mit Präventions-Empfehlung	Protokollierung, Kommunikation im Verein nach definiertem Abschluss des Falls, Leiter Krisenstab zwingend an nächster Vorstandssitzung mit Präventions-Empfehlung

Das Krisenmanagement, bestehend aus dem Deeskalationsschema und dem Ablauf- und Zuständigkeitsschema und wird jedem Neumitglied anlässlich seines Eintritts in schriftlicher Form abgegeben.

Unsere Kontaktdaten:

Sorgen / Anregungen	E-Mail: helpline@bcgossau.ch
Leiter Krisenstab (Vertrauensperson des Vereins)	Jan Hürlimann Mobil: 079 / 203 10 30 E-Mail: jan.huerlimann@bcgossau.ch
Aktuarin **(Krisenstab)**	Carmen Fritschi E-Mail: carmen.fritschi@bcgossau.ch
Vereinspräsident	Florian Schnabel Mobil: 079 / 201 16 25 E-Mail: david.gegenschatz@bcgossau.ch